



## PÄDAGOGISCHES LEITBILD

Wir leben in einer medien- und konsumreichen Gesellschaft, die geprägt ist von Schnelllebigkeit und einer unaufhaltsamen Digitalisierung. Ständige Erreichbarkeit, realitätsferne Koexistenz in sozialen Netzwerken und die daraus resultierende Entfremdung von der Natur beeinflussen auch unsere Kinder und ihre Entwicklung. Uns ist der Schutz der Kindheit in diesem gesellschaftlichen Wandel eine wichtige Angelegenheit.

Mit unserem Kindergarten möchten wir zurückkehren zu einem am Kind orientierten und kindgerechten Entwicklungsort. Auf dem Fundament der Waldorfpädagogik und aus der Anthroposophie schöpfend möchten wir ein verlässlicher Ort im Leben des Kindes sein. Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung, Stabilität, Sicherheit, liebevolle Zuwendung und Wertschätzung. Kernelement unserer Pädagogik sind Rhythmus, Vorbild und Nachahmung, kreative Selbsterfahrung und die ganzheitliche Entfaltung aller Sinne, um gesunde und individuelle Entwicklungsschritte der uns anvertrauten Kinder zu ermöglichen. In der heutigen, medienbestimmten und leistungsorientierten Zeit ist es uns wichtig, dem Kind einen Raum zum Spielen zu bieten. Hierbei verstehen wir das Spielen als Prozess, bei dem das Kind das Ergebnis bestimmt. Dabei entwickelt sich die Phantasie des Kindes sowie Geschicklichkeit, Geduld und Willenskraft über die das Kind zu einer Selbstfindung gelangt.

Wir verstehen, dass auch für Kinder unter drei Jahren ein anderer Betreuungsort als das elterliche Zuhause benötigt wird. Diesem Bedarf möchten wir mit der Familiengruppe entsprechen, denn hier können die Kleinen vom Vorbild der Großen in einem ganzheitlich-pädagogischen Sinne lernen. Weiterhin lernen die großen Kinder über drei Jahren den achtsamen und wertschätzenden Umgang mit den Unterdreijährigen und damit sähen wir den Samen, deren gesellschaftliche Früchte wir später ernten.

Um die Entwicklung des Kindes bestmöglich zu begleiten ist die Zusammenarbeit zwischen Pädagogen und Eltern von essenzieller Bedeutung. Dabei sind Eltern durch ihre Beteiligung am Aufbau des Kindergartens, seiner Instandhaltung und ständigen Pflege, sowie der Teilnahme an den jahreszeitlichen Festen, Teil der Kindergartengemeinschaft. In diesem Sinne unterstützen die Eltern die Selbstverwaltungsaufgabe des Vorstands.

Wir – die Verantwortlichen, die Tätigen und die Eltern aus dem Waldorfkinder Garten Aurich – wollen in waldorfpädagogischer und kindgerechter Atmosphäre durch unser gemeinsames Engagement jedes Kind nach seinen Bedürfnissen individuell aufnehmen und einen bestmöglichen Entwicklungsort bieten.